

**ROCK DEINE
ZUKUNFT**

WEGE INS BERUFSFELD STEUERBERATUNG

Tafelbild für Sekundarstufe I + II
fächerübergreifend



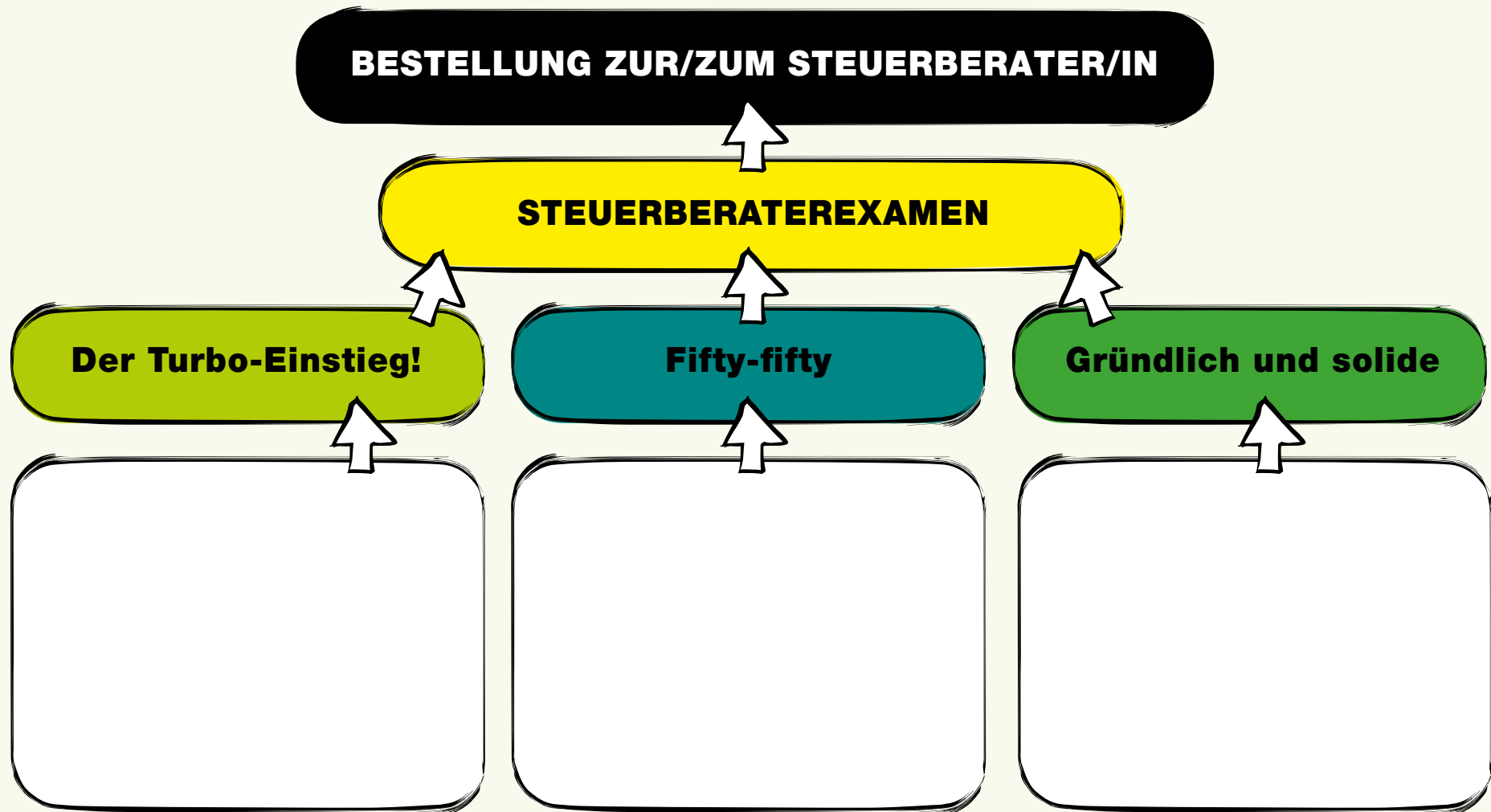
AUFBAU

VORAUSSETZUNGEN

Wer in Deutschland Steuerberater/in werden möchte, muss vorher berufspraktische Erfahrung im Steuerwesen sammeln. Wie viele Jahre Berufserfahrung notwendig sind, hängt vom gewählten Weg ab.

Klicken Sie auf das Plus-Symbol für Informationen zum Bildungsweg.

VORAUSSETZUNGEN



DAS STEUERBERATEREXAMEN

Wer Steuerberater/in werden möchte, muss die Steuerberaterprüfung bestehen. Mit dem Bestehen des Examens beweisen die Prüflinge, dass sie alle Kenntnisse haben, um den Beruf ausüben zu können. Welche Aussagen zur Steuerberaterprüfung stimmen?

**Kreuzen Sie jeweils
richtig oder falsch an.**

DAS STEUERBERATEREXAMEN

Aussage	richtig	falsch
Die Steuerberaterprüfung ist eine bundesweit einheitliche staatliche Prüfung.		
Ohne die Steuerberaterprüfung darf man nicht als Steuerberater/in arbeiten.		
Da die Steuerberaterprüfung so umfangreich ist, dürfen die Prüflinge gemeinsam die Aufgaben lösen.		
Im Steuerberatungsgesetz ist festgelegt, welche Themenbereiche in der Steuerberaterprüfung abgefragt werden.		
Wer durch die Prüfung fällt, darf sie insgesamt dreimal wiederholen.		
Das Steuerberaterexamen wird nur schriftlich durchgeführt. Denn das Steuerrecht ist zu umfangreich, um es mündlich zu prüfen.		
Wer die Prüfung bestanden hat, erklärt vor der Steuerberaterkammer, die Pflichten als Steuerberater/in gewissenhaft zu erfüllen. Danach erhält sie oder er eine Urkunde und wird so zur/zum Steuerberater/in bestellt.		

BESTELLUNG ZUR/ZUM STEUERBERATER/IN

Auf dem Weg in die Steuerberatung müssen mehrere Hürden genommen werden: abgeschlossene Ausbildung oder Studium, Berufserfahrung, Steuerberaterprüfung und schließlich die Bestellung zur/zum Steuerberater/in.

Doch warum ist das so?

Ergänzen Sie den Lückentext mit den folgenden Begriffen. Dann erfahren Sie mehr über die Besonderheiten des Berufsfelds Steuerberatung.

**Buchhaltung, erteilen, Fachberater/in,
Fortbildung, freien, gesetzlich, Kanzlei,
Mandantschaft, Mitglied, Rechtsanwältin-
nen und -anwälte, selbstständig, Steuer-
recht, strenge, Vertrauen**

BESTELLUNG ZUR/ZUM STEUERBERATER/IN

Steuerberater/innen sind Angehörige eines [REDACTED] Berufs, ähnlich wie Ärztinnen und Ärzte sowie [REDACTED]. Für diese Berufsgruppen gelten besonders [REDACTED] Zugangsregelungen, da sie große Verantwortung tragen.

Die Arbeit von Steuerberater/innen beruht auf [REDACTED]. Denn sie kennen die wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnisse ihrer [REDACTED] oft genau. Darum sind sie [REDACTED] zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Alle Steuerberater/innen müssen zudem [REDACTED] einer Steuerberaterkammer sein. Die Kammern kontrollieren unter anderem die Arbeit der Steuerberater/innen, indem sie Zulassungen zur Ausübung des Berufs [REDACTED] und entziehen.

Kaum ein Rechtsgebiet ändert sich so schnell wie das [REDACTED]. Daher verpflichtet das Gesetz Steuerberater/innen zur [REDACTED]. Haben sie sich auf bestimmte steuerrechtliche Rechtsgebiete spezialisiert, können sie zusätzlich den Titel [REDACTED] erhalten.

Steuerberater/innen sind entweder angestellt oder [REDACTED] tätig. Als Angestellte arbeiten sie oft in einer Steuerkanzlei oder in der [REDACTED] oder Rechtsabteilung eines Unternehmens. Die meisten Steuerberater/innen haben aber eine eigene [REDACTED].

MEHR WISSEN

Mehr über das Berufsfeld Steuerberatung erfahren:

Steuerberater/in werden: www.rock-deine-zukunft.de

Steuerfachangestellte/r werden: <https://mehr-als-du-denkst.de>

Praktikum finden:

<https://www.bstbk.de/de/berufsbild-steuerberater/praktikumsplatzboerse>

<https://mehr-als-du-denkst.de/ausbildungs-und-praktikumsplaetze.html>

Mehr Unterrichtsmaterial zum Berufsfeld Steuerberatung:

www.lehrer-online.de/fokusthemen/dossier/do/berufsfeld-steuerberatung